

sowie eine Auftragszusammenfassung seiner Bestellung um seine Bestellung, Liefer- und Kontaktinformationen zu überprüfen. Bestätigt der Kunde diese Auftragszusammenfassung, stellt das ein Angebot an Operatec zum Abschluss eines Vertrages dar, das der Annahme durch Operatec bedarf. Ein Kaufvertrag ("Vertrag") zwischen dem Kunden und Operatec kommt zustande, soweit die Ware verfügbar ist, mit Übersendung der Ware oder mit Übersendung der Rechnung bzw. soweit die Ware nicht unmittelbar verfügbar ist, mit Übersendung der Bestellbestätigung. Ziffer 1.1.2 Satz 2 gilt entsprechend. Wenn der Kunde die Zahlungsart PayPal gewählt hat, kommt der Vertrag spätestens zum Zeitpunkt der Bestätigung der Zahlungsanweisung an PayPal zustande. Wenn der Kunde die Zahlungsart Sofortüberweisung gewählt hat, kommt der Vertrag spätestens zum Zeitpunkt der Bestätigung der Zahlungsanweisung an den Zahlungsdienstleister zustande.

2.3.3. Ist der Kunde Unternehmer, sind Teillieferungen zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.

2.4. Lieferung

2.4.1. Die bestellten Waren werden innerhalb der in der Bestellbestätigung angegebenen voraussichtlichen Lieferfrist an die angegebene Lieferadresse versendet, soweit die Ware nicht unmittelbar verfügbar ist. Dem Kunden wird die voraussichtliche Lieferfrist in der Auftragsbestätigung mitgeteilt, für den Fall, dass die Ware nicht unmittelbar verfügbar ist.

2.4.2. Je nach Art und Größe der Ware, können dem Kunden verschiedene Lieferarten zur Verfügung gestellt werden. Bevor der Kunde eine Bestellung aufgibt, wird er darüber informiert, wie die bestellte Ware geliefert wird. Wenn für die Lieferung ein Termin vereinbart werden muss, setzt sich Operatec oder ein von Operatec beauftragter Dritter im Anschluss an die Bestellung mit dem Kunden für eine Terminvereinbarung in Verbindung. Im Falle einer Lieferverzögerung von mehr als 14 Tage ist der Kunde berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.

2.4.3. Hat der Kunde in einer Bestellung mehrere getrennt nutzbare Waren gekauft, kann Operatec diese in mehreren getrennten Lieferungen versenden. In dem Fall trägt Operatec die dadurch verursachten zusätzlichen Versandkosten. Die gesetzlichen Rechte des Kunden in Bezug auf die rechtzeitige und ordnungsgemäße Belieferung werden dadurch nicht beschränkt.

2.4.4. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs der Ware ab dem Zeitpunkt, an dem sie dem Kunden oder eine vom Kunden zur Annahme bestimmte Person übergeben wird, auf den Kunden über. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an den Spediteur bzw. bei Übergabe, auf den Kunden über. Sollte der Kunde die bestellte Ware zum Zeitpunkt der Lieferung nicht annehmen, gehen alle Kosten, die Operatec für das erfolgreiche Angebot sowie für die Aufbewahrung und Erhaltung des geschuldeten Gegenstands hat, zu Lasten des Kunden.

2.5. Preis und Lieferkosten

Die Preise der Waren und der zusätzlichen Dienstleistungen auf der Website sind inklusive Umsatzsteuer angegeben. Sofern nicht anders auf der Website oder während des Bestellvorgangs angegeben, sind in den Preisen keine Lieferkosten enthalten, die auf der Website gesondert angegeben sind. Die Preise können jederzeit, nicht aber mit Wirkung für die Vergangenheit, geändert werden.

2.6. Zahlung

2.6.1. Die Bezahlung ist auf die auf der Website angebotenen Zahlungsmittel beschränkt.

2.6.2. Der mit einer Kartenzahlung der Bank des Kunden erteilte Zahlungsauftrag ist unwiderruflich. Mit den durch die Kartenzahlung übermittelten Informationen autorisiert der Kunde Operatec, das angegebene Konto in Höhe des Kaufpreises zu belasten.

2.6.3. Operatec ergreift alle Maßnahmen, um die Vertraulichkeit und Sicherheit der auf der Website übertragenen Daten zu gewährleisten.

2.7. Gewährleistung und Ansprüche

2.7.1. Operatec leistet Gewähr entsprechend den Vorschriften des Kaufrechts (§§ 434 ff. BGB). Die Rechte aus einer Garantie werden durch diese AGB weder ausgeschlossen noch beschränkt. Ist der Kunde Unternehmer, entscheidet Operatec über die Art der Nacherfüllung. § 377 HGB bleibt unberührt.

2.7.2. Mängelansprüche des Kunden, der Unternehmer ist, verjähren in einem Jahr ab Lieferung.

2.7.3. Der Kunde kann sich bezüglich Beschwerden oder Forderungen aufgrund von Gewährleistungsansprüchen oder einer zusätzlich übernommenen Garantie entweder per Post an Operatec Service GmbH, Am Teleming 9 in 03051 Cottbus oder per E-Mail 1stlevel@operatec.de an Operatec wenden.

2.8. Installation und Verwendung

2.8.1. Die Ware muss immer in Übereinstimmung mit den Anweisungen und Warnhinweisen in der Bedienungsanleitung installiert und verwendet werden.

2.8.2. Sofern der Installationsservice nicht über die Website bestellt wurde oder ausdrücklich in der Bestellung enthalten ist, ist der Kunde für die korrekte Installation verantwortlich.

2.8.3. Die Installation einiger Waren erfordert den Einsatz von autorisiertem und fachlich qualifiziertem Personal, um das Risiko von Schäden an den Räumlichkeiten und/oder den bestellten Waren und/oder Personenschäden zu vermeiden, insbesondere bei der Installation, Verwendung und Wartung von Komponenten für die Verwendung von Gas, elektrischen Geräten, Hydraulikteilen und verwandten Komponenten. Der Kunde ist zum Lesen und Befolgen der Gebrauchsanweisung und/oder der Anweisungen auf der Verpackung der bestellten Waren verpflichtet.

2.8.4. Operatec übernimmt keine Verantwortung für Ansprüche, die auf die ungeeignete Verwendung der Waren, ihrer falschen Handhabung oder einer falschen Installation durch den Kunden oder durch von diesem beauftragten Dritten zurückzuführen sind.

2.8.5. Für jegliche Informationen bezüglich der Wartung der Waren sollte der Kunde die Bedienungsanleitung lesen oder sich mit Operatec in Verbindung setzen.

IV. ALLGEMEINE REPARATURBEDINGUNGEN

1. Ausführung der Reparatur

1.1. Großgeräte (z. B. Waschvollautomaten, Geschirrspüler) repariert Operatec am Aufstellort, es sei denn, das Gerät kann nur in der Werkstatt fachgerecht repariert werden; in letzterem Fall holt Operatec das Gerät beim Kunden auf dessen Kosten ab. Der Zeitpunkt der Reparatur kann nur tagesgenau bestimmt werden. Kleingeräte werden nicht beim Kunden repariert. Die Versandkosten trägt der Kunde. Gegenüber Kunden, die Verbraucher sind, jedoch nur, soweit die Reparatur nicht von der gesetzlichen Gewährleistung umfasst ist.

1.2. Die Abrechnung der Arbeitszeit des Kundendiensttechnikers erfolgt nach Arbeitswerten oder den im Einzelfall angebotenen Preisen, z.B. Festpreisen. Wird nach Arbeitswerten abgerechnet, so entspricht ein Arbeitswert einer Arbeitszeit von fünf Minuten. In den pro Auftrag abgerechneten Werten sind zwei Arbeitswerte für die Arbeitsvorbereitung enthalten. Die Anfahrtskosten setzen sich aus anteiliger Wegezeit und einer Kraftfahrzeugpauschale zusammen. Die Reparaturkosten sind binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten, soweit in dieser keine andere Zahlungsfrist bestimmt ist.

1.3. Elektrische Geräte dürfen nach den einschlägigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften nur von entsprechenden Elektrofachkräften repariert werden.

2. Gewährleistung, Haftung

Im Falle einer mangelhaften Reparatur stehen dem Kunden die gesetzlichen Rechte nach dem Werkvertragsrecht zu (§§ 634 ff.). Ansprüche des Kunden wegen Mängeln der Werkleistung verjähren in einem Jahr. Die Haftung von Operatec richtet sich nach Ziffer III. Nr. 1.5 dieser AGB.

3. Pfandrecht

Operatec steht wegen ihrer Forderung aus dem Auftrag ein vertragliches Pfandrecht an den aufgrund des Auftrags in den Besitz von Operatec gelangten Geräten zu. Wird ein Gerät nicht spätestens drei Monate nach schriftlicher Aufforderung abgeholt und die Vergütung bezahlt oder die Annahme einer Rücklieferung verweigert, so entfällt die Verpflichtung zur weiteren Aufbewahrung und eine Haftung der Operatec für leichte Fahrlässigkeit bei Beschädigung und Untergang. Nach Ablauf dieser Frist ist Operatec berechtigt, das Gerät zum Verkehrswert zu veräußern, wobei Operatec den Verkauf einen Monat zuvor ankündigt. Ein etwaiger Mehrerlös wird dem Kunden erstattet.

IV. KUNDENZUFRIEDENHEIT UND DATENSCHUTZ

1. Die Leistungen der Operatec umfassen auch die Nachbereitung der Lieferung bzw. die Vor- und Nachbereitung der Reparatur. Im Rahmen der Vorbereitung der Reparatur spricht Operatec mit dem Kunden einen Termin sowie Art und Weise der Reparatur ab. Die Nachbereitung dient allein dazu, die Zufriedenheit des Kunden mit der Warenlieferung bzw. Reparatur zu ermitteln. In diesem Zusammenhang kontaktiert Operatec oder ein von Operatec beauftragter Dienstleister den Kunden zeitnah nach Auslieferung der Ware bzw. der Reparatur per Post, E-Mail oder telefonisch. Operatec wird basierend auf diesen Rückmeldungen der Kunden ggf. die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um Beanstandungen zu beheben oder für die Zukunft zu vermeiden. Operatec möchte so sicherstellen, dass die gelieferten Waren bzw. die ausgeführten Reparaturen und die Abwicklung des Auftrages die Erwartungen der Kunden erfüllen. Diese Nachbereitung der Lieferung sieht Operatec deshalb als wesentlich an für einen guten Service. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, einer Kontaktaufnahme durch Operatec zwecks Nachbereitung zu widersprechen.

2. Operatec verarbeitet die anvertrauten personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen. Dazu zählt insbesondere die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz, die Zweckbindung,

die Determinierung, die Richtigkeit der Verarbeitung, die Speicherbegrenzung als auch die Integrität und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten. Dies gilt auch bei einer etwaigen Verarbeitung durch Dritte, die ausschließlich unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen erfolgt.

3. Bzgl. der Informationspflichten nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung und für weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner verweisen wir auf unsere [Datenschutzerklärung].

V. VERPFLICHTUNG ZUR EINHALTUNG GELTENDEN RECHTS, VERBOT WEITERVERKAUF UND EXPORT

1. Operatec legt Wert darauf, dass seine Vertragspartner und Kunden, die Unternehmer sind, sich wie Operatec selbst einem fairen Wettbewerb verpflichtet fühlen und insbesondere die für sie jeweils geltenden Gesetze beachten. Der Kunde, der Unternehmer ist, verpflichtet sich daher ausdrücklich, auch gegenüber Operatec, im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Operatec die geltenden Gesetze, insbesondere die Kartell- und Strafgesetze, zu beachten und nicht zu verletzen.

2. Ist der Kunde Unternehmer gilt, dass ein Weiterverkauf bezogener Ware in das außereuropäische Ausland nicht gestattet ist (Exportverbot). Ist der Kunde Großhändler, ist ein Weiterverkauf bezogener Ware an Endkunden untersagt.

VI. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND STREITBEILEGUNG

1. Operatec ist nicht verpflichtet oder bereit an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) teilzunehmen.

2. Alle Ansprüche, die sich aus oder in Verbindung mit diesen Bedingungen ergeben, unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

3. Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen ergeben, unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der zuständigen Gerichte in Cottbus, soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

Stand: 01.09.2021